



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

es ist inzwischen schon Tradition, dass wir zum Abschluss des Jahres – verbunden mit den Weihnachtsgrüßen der Schulleitung – einen Rückblick auf die Entwicklung unserer Schule geben.

Im Gegensatz zum 1. Halbjahr des vorangegangenen Schuljahrs 2009/10 konnten wir für das laufende Schuljahr 2010/11 viele neue Lehrerinnen und Lehrer gewinnen, so dass wir den Unterricht seit August 2010 praktisch ohne Kürzungen erteilen können. Darüber hinaus freuen wir uns, dass nach den Weihnachtsferien Frau Brech ihre Unterrichtstätigkeit mit 15 Stunden in den Fächern Französisch und Deutsch wieder aufnehmen wird. Das berechtigt uns zu der Hoffnung, dass alle Beteiligten mit der schulischen Situation zufriedener sind als im vergangenen Jahr und lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Wir haben viele weitere höchst erfreuliche Dinge erleben dürfen:

- Am 18. September 2010 fand unser **Ehemaligentreffen** statt. Bei den Führungen durch unsere Schule, die von vielen, insbesondere älteren Ehemaligen wahrgenommen wurden, zeigte sich das Interesse vor allem darin, dass die frühere Nutzung der Räumlichkeiten hinterfragt und mit der heutigen Nutzung verglichen wurde. Das Ehemaligentreffen in dieser Form wird in Zukunft, nach einem Beschluss der Schulkonferenz, allerdings nur noch im Fünfjahresrhythmus stattfinden, da Vorbereitung und Durchführung immer wieder mit enormen Zusatzbelastungen verbunden sind. Wir möchten allen Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie den Schülerinnen und Schülern herzlich danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den verantwortlichen Organisatoren, Frau Lietz und Herrn Nobis.
- Bei herrlichem Spätsommerwetter fand am Freitag, dem 1. Oktober 2010, unser **Sponsored Walk** statt. Am frühen Morgen waren die Strecke und die einzelnen Kontrollpunkte her- bzw. einzurichten. Am Freitagsmorgen wurde von Herrn Jürß eine Erfrischungsmöglichkeit geschaffen, Herr Gier sorgte für musikalische Unterhaltung und Entspannung. Das schöne Wetter, die offenbar hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler und die offenen Hände der Sponsoren führten zu einem tollen Ergebnis: 27.782,39 € ! Allen, die mitgetan haben, Schülerinnen und Schülern, Eltern und sonstigen Sponsoren, Lehrerinnen und Lehrern sei ganz herzlich für dieses hervorragende Ergebnis gedankt, das uns in die Lage versetzt, die Einrichtungen des neuen Selbstlernzentrums und der Mensa zu beschaffen. Ein ganz besonderes „Dankeschön!“ gilt Frau Hogen-Forst, die für die Gesamtorganisation verantwortlich war.
- In der Zeit vom 27. Oktober bis 2. November 2010 durften wir wieder eine **Ausstellung von Schülerarbeiten** aus dem Kunstunterricht erleben. Die Räumlichkeiten des Talbahnhofes sind aufgrund ihrer Übersichtbarkeit hervorragend geeignet, den Exponaten einen wirklich angemessenen Rahmen zu bieten. Wir möchten uns ganz herzlich – auch im Namen der jungen Künstlerinnen und Künstler – bei der Fachschaft Kunst für die Idee, die Initiative und vor allem für die arbeitsintensive Einrichtung und Betreuung der Ausstellung bedanken.
- Ein absolutes **sportliches Highlight** muss unbedingt Erwähnung finden: Im Rahmen des DFB-Schulcups 2010 wurden die Mädchen in der Wettkampfklasse IV **Deutsche Vizemeisterinnen im Fußball**. Erst im Endspiel unterlagen sie unglücklich im 7-Meter-Schießen. So schade dies auch ist – allein bis dahin zu kommen, ist ein herausragender Erfolg, und nur das sollte in Erinnerung bleiben. Neben den jungen Spielerinnen gilt unser Dank vor allem Frau Körfer, der betreuenden Sportlehrerin, dem Schülervater und Physiotherapeuten Ton Lammerichs und allen Eltern, die unsere Mannschaft bei den verschiedenen Spielen begleitet und – wie Insider berichten – mit frenetischen Anfeuerungen nicht unerheblich zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben!

Auch die **Schwimm-Mannschaft** der Mädchen, Wettkampfklasse III, brachten einen großen Erfolg mit nach Hause. Im Rahmen des Programms „**Jugend trainiert für Olympia**“ erreichten sie im Landesfinale den 3. Platz. Sie wurden trainiert von der Schülmutter Gabi Dreiner und unserem Sportlehrer Herrn Mainz. Auch diesen Beiden ein herzliches „Dankeschön!“.

Was lange währt, wird endlich gut!

Am Freitag, dem 26. November 2010, konnten wir unsere neue **Mensa** und das **Selbstlernzentrum** einweihen. Zu Beginn feierten wir in unserer Kapelle einen stimmungsvollen Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Graaff zelebriert und von Herrn Prof. Hoppe und unserem Schüler Sebastian Sterkel musikalisch gestaltet wurde. Auch unser Bürgermeister, Herr Rudi Bertram, nahm trotz großer zeitlicher Belastungen am Gottesdienst teil, ehe er sich aufgrund anderer dienstlichen Verpflichtungen leider vorzeitig verabschieden musste. Am Selbstlernzentrum vorbei ging es nach dem Gottesdienst zur neuen Mensa, in der wir vom Unterstufenchor unter Leitung von Herrn Repohl und Herrn Prof. Hoppe musikalisch empfangen wurden. Herr Klinkenberg nahm die Einsegnung der neuen Räumlichkeit vor, ehe – nach einer kurzen Begrüßung der Gäste – Herr OStD Benno Groten für das Bistum, Frau Stephanie Berretz als Vorsitzende der Schulpflegschaft und Herr Ralf Scholl als verantwortlicher Architekt das Wort ergriffen.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal allen Beteiligten, die zum Entstehen der neuen Räumlichkeiten beigetragen haben, von Herzen danken:

- Den Eltern für ihr immenses finanzielles Engagement, ohne das die Realisierung dieses Projektes nicht möglich gewesen wäre, aber auch dem Bistum, das in Zeiten ausgesprochen leerer Kassen seinen Aufgaben als Schulträger verantwortungsvoll entsprochen hat, hier vertreten durch Herrn Pfarrer Cremer, Herrn Arenz und Herrn Voß aus der Schulabteilung sowie Herrn Eich, Frau Zimmermann und Frau Lünenschloss aus der Finanz- und Liegenschaftsabteilung.
- Zu einem solchen Neubau gehört am Anfang eine entsprechende Idee, eine gestalterische Planung, die sich harmonisch in den Altbestand einfügt und eine aufmerksame und flexible Baubetreuung in der Entstehungsphase. Dies alles verdanken wir in erster Linie unserem Architekten und Schülervater Ralf Scholl, seinen Mitarbeitern, hier insbesondere Herrn Spinnen, und unserem Schülervater Elmar Körfer, der die statischen Berechnungen übernommen hat. „Danke!“ für die unermüdliche Arbeit, aber auch für die vielen fruchtbaren und konstruktiven Gespräche und Diskussionen, die zum Gelingen dieses Projektes maßgeblich beigetragen haben.
- Zu einem solchen Neubau gehört auch eine künstlerische Ausgestaltung, die mit und mit aus dem Hause selber geleistet werden soll. Ein erster Schritt ist gemacht: Unter Leitung von Frau Hollmann-Cremers und Frau Schmitz ist an der Stirnseite der Mensa ein „Mosaikbild“ aus 35 Einzelbildern entstanden, die jeweils das frei gestaltete Portrait einer Schülerin bzw. eines Schülers aus den Jahrgangsstufen 6 bis 13 darstellen. Dieses farbenfrohe Bild – Pop-Art nach Andy Warhol – zieht beim Betreten der Mensa die Blicke sofort auf sich. Hervorragend gelungen! Herzlichen Dank! Wir freuen uns schon jetzt auf die weitere künstlerisch ansprechende Ausgestaltung des Raumes.
- Die Schnittstelle zwischen konkreten haustechnischen Fragestellungen und den bauausführenden Firmen ist grundsätzlich der Hausmeister. In unserem Fall kommt Herr Jürß diesen Anforderungen nicht nur uneingeschränkt nach, sondern trägt mit eigenen Gedanken und Verbesserungsvorschlägen immer wieder zum Gelingen vieler Vorhaben bei. Auch ihm dafür an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön!“.
- Danken möchten wir auch seiner Frau Helene Jürß, denn wir konnten den „Guten Geist aus dem Kiosk“ gewinnen, sich der neuen und großen Aufgabe zu stellen, den Mensabetrieb zu organisieren. Doch keine Bange: Trotz ihres Engagements in der Mensa bleibt der Kiosk natürlich bestehen und wird lediglich in der Mittagszeit sein Angebot etwas einschränken müssen.
- Wie oben schon angeführt, fand die Einweihungsfeier in stimmungsvoller Atmosphäre statt. Dazu trug neben Herrn Prof. Hoppe und Herrn Repohl mit dem Unterstufenchor, Herrn Klinkenberg und Herrn Pfarrer Graaff auch unser Schülervater Marc Lersch vom Restaurant „Essperiment“ entscheidend bei, der mit

gesponserten Köstlichkeiten, die von SV-Schülerinnen und –Schülern unserer Schule verteilt wurden, bestens für das leibliche Wohl sorgte! Ihnen allen sagen wir von Herzen „Danke!“.

- Vergessen wollen wir aber auch nicht unsere Mitarbeiterinnen im Sekretariat, Frau Keller und Frau Schmitz-Conti. All die vielen Details von der Kontenüberwachung bis hin zu Gesprächsterminen, von der Versorgung der Gäste bei Zusammenkünften bis hin zu all den Briefen, die in diesem Kontext verfasst werden mussten, standen die beiden, ohne Klagen und immer hilfsbereit, zur Verfügung. Hierbei darf man nicht vergessen, dass dies alles ein Additum zu der ohnehin schon vielen Arbeit darstellt. Den beiden sei als unseren engsten Mitarbeiterinnen besonders herzlich gedankt.
- Danken möchten wir in diesem Kontext aber auch allen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Firmen, deren Arbeit nicht so direkt im Licht der Öffentlichkeit steht: Der Schreinerei Krott und damit in erster Linie unserem Schülervater Bernd Telschow für das Sponsoring der Tische und der Rohrverkleidungen im neuen Selbstlernzentrum; der Schreinerei Nießen für die Erstellung und das Sponsoring der Bilderrahmen im Flur vor dem Selbstlernzentrum, dem Architekturbüro Scholl und der Sparkasse Aachen für das Sponsoring der Bilderrahmen, die an den Wänden der Mensa angebracht werden; Herrn Gier, der nicht nur die computer-technische Konzeption erstellte, sondern auch mit Elternunterschätzung (praktische Elternhilfe) die Vorbereitungen zum Umbau des Selbstlernzentrums leistete; Herrn Schippers und Frau Thürwächter, die sich verantwortlich, zusammen mit Frau Jürß, um die Einrichtung der Mensa und die Organisation der Essensbestellung und –abrechnung gekümmert haben und kümmern; und schließlich Frau Gerhards, die die Einrichtung und Ausstattung des Selbstlernzentrums sowie dessen Neuorganisation und Verwaltung übernommen hat.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass nach der Einweihungsfeier bald die Betriebsgenehmigung für Mensa und Selbstlernzentrum zugestellt wird. Viele Schülerinnen und Schüler fragen bereits nach, wann denn die Räumlichkeiten genutzt werden könnten. Es liegt jedoch nicht mehr in unserer Macht, den Eröffnungstermin festzulegen. Die Betriebsgenehmigung wird von der Stadt Eschweiler erteilt.

Es gab noch weitere für das Schulleben erfreuliche Ereignisse.

- Die **Schnuppernachmittage** in den Fächern Physik, Chemie, Biologie und Kunst waren ein voller Erfolg. Über 140 verschiedene Kinder haben an einem oder mehreren Schnuppernachmittagen mit großer Begeisterung teilgenommen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr, wo nur 80 Kinder zu uns gekommen sind, ein deutlicher Fortschritt. Hoffen wir, dass die rege Teilnahme an den Schnuppernachmittagen ein gutes Omen für die Anmeldungen darstellt, die im Februar 2011 stattfinden (genaue Termine siehe unten).
- Am Samstag, dem 27. November 2010, fand unser alljährlicher **Weihnachtsbazar** statt. In stimmungsvoller Atmosphäre herrschte ein Riesengedänge auf allen Etagen wie auch in der neuen Mensa, die zum ersten Mal als Raum für die Cafeteria diente (contra legem!). Wir haben in den letzten Jahren selten so viele Besucher bei uns im Hause gesehen!
Für die Organisation des Bazars möchten wir ganz herzlich allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben. Dieser Dank gilt insbesondere Herrn Schippers und Herrn Wurm, die auch in diesem Jahr wieder für die Gesamtorganisation verantwortlich waren.
- Im Kontext des Bazars erscheinen in jedem Jahr die „**Jahresgrüße**“ unseres Fördervereins. Wer bereits Gelegenheit hatte, das neue Heft durchzublättern bzw. zu lesen, konnte feststellen, wie vielfältig unser Schulleben tatsächlich ist. Die Erstellung einer solchen Schrift ist aber mit sehr viel Arbeit nicht nur bei der Endredaktion verbunden. Artikel und Anzeigen müssen eingeworben, Fotos erstellt oder aus einer Vielzahl vorhandener Aufnahmen ausgewählt werden und, und, und. Das bleibt im Wesentlichen an einer Person hängen: Frau Petra Schmitz. Deshalb gebührt ihr außerordentlicher Dank, denn sie tut dies nicht nur für den Förderverein, sondern für die ganze Schulgemeinde!

- Die **Außendarstellung unserer Schule** bedurfte unbedingt einer Aktualisierung aus redaktioneller Sicht und einer Modernisierung der graphischen Gestaltung. Hierzu waren sowohl unser **Schulflyer** als auch unsere **Homepage** vollständig neu zu entwickeln bzw. redaktionell zu überarbeiten.

Diese Aufgaben haben wir Frau Hollmann-Cremers für den Bereich des Graphik-Designs und Frau Egerland für den Bereich der redaktionellen Überarbeitung übertragen. Die von ihnen betreuten neuen Formate haben bereits jetzt von vielen Seiten lobenden Zuspruch erfahren. Dafür sei beiden herzlich gedankt. Sie werden diese Aufgaben auch in Zukunft wahrnehmen. Gleichzeitig bitten wir aber auch um etwas Geduld: Gerade die Neugestaltung einer Homepage ist nicht von heute auf morgen zu leisten, müssen doch auch diese Arbeiten zusätzlich zu den 'normalen' Belastungen des schulischen Alltags geleistet werden!

- Zum Jahresabschluss ist es uns gelungen, eine besondere Ausstellung in unser Haus zu holen: Das „**mathematicum – Mathematik zum Anfassen**“. Eingeleitet wurde die Ausstellung durch einen Vortrag vom Initiator dieser Ausstellung, Herrn Prof. Dr. Albert Beutelspacher. Ihm gelang es, innerhalb einer Stunde das Interesse eines weiten Spektrums von Zuhörern für seine mathematischen „Experimente“ zu wecken. Der Vortrag verhiess viel Vorfreude auf die Ausstellung. Und diese Verheißung wurde voll erfüllt. Allein 440 Viertklässler von Eschweiler Grundschulklassen besuchten die Ausstellung mit ihren Lehrerinnen und Lehren. Auch unsere eigenen Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 12. Klasse hatten genügend Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Exponaten auseinander zu setzen. Jedem blieb die Möglichkeit offen, nur zu „spielen“ oder sich mit Hilfe ausliegender Literatur tiefer in die mathematischen Hintergründe der Exponate einzuarbeiten.

Der Jahrgangsstufe 12 sei herzlich gedankt für die 14-tägige Betreuung der Ausstellung und die notwendige Aufsichtsführung. Besonderen Dank verdienen Frau Frank und Frau Krückels, deren Idee es war, diese Ausstellung zu uns zu holen und die dann die Verantwortung für die Durchführung und Organisation übernommen haben.


Abschließend möchten wir Ihnen noch einige wichtige **Termine** für das kommende Schuljahr mitteilen:


- Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, am Donnerstag, dem 23. Dezember 2010, endet der Unterricht nach der 3. Stunde!
- Tag der Offenen Tür: Samstag, 22. Januar 2011, 9.30 – 13.00 Uhr
- Geschwisteranmeldung: Donnerstag / Freitag, 17. / 18. Februar 2011
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr
- Normale Anmeldung: Samstag, 19. Februar 2011, 9.00 – 12.00 Uhr
Montag – Freitag, 21. – 25. Februar 2011,
jeweils 9.00 – 12.00 Uhr & 15.00 – 18.00 Uhr

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

wir wünschen Ihnen und euch eine erholsame Ferienzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes Neues Jahr und Gottes Segen.

Mit herzlichem Gruß


Dr. Manfred Meier
(Schulleiter)


Bert Schopen
(Stellv. Schulleiter)

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. und
hrsg. von der
Bischöflichen
Liebfrauen-
schule
Eschweiler